

Übersicht der Änderungen zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2010 ab 2011 und Folgejahre

Vorschlag	Bezeichnung	Auswirkungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr										
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt	
Gesamt	Konsolidierungsbeiträge nach beschlossenerm Konzept 2010	3.297,7	2.151,3	4.044,4	5.039,4	2.027,6	1.083,0	942,1	1.230,9	646,5	20.462,9	
Bereinigung um die zu ändernden Konsolidierungsvorschläge												
00070	Wiederbesetzungssperre											
45150	Prüfauftrag: Reduzierung der Zuschüsse für Einrichtungen der Jugendarbeit im Rahmen der Anpassung an die demographische Entwicklung		-100,0								0,0	
36600	Reduzierung der Ausgaben für Heimatpflege		-12,8		-50,2						-63,0	
Gesamt	bereinigt	3.297,7	2.038,5	4.044,4	4.989,2	2.027,6	1.083,0	942,1	1.230,9	646,5	20.299,9	
Ergänzung der geänderten Konsolidierungsvorschläge												
00070	Wiederbesetzungssperre		500,0			-300,0					50,0	
45150	Prüfauftrag: Reduzierung der Zuschüsse für Einrichtungen der Jugendarbeit im Rahmen der Anpassung an die demographische Entwicklung		69,1	30,9			-100,0	-50,0			100,0	
36600	Reduzierung der Ausgaben für Heimatpflege		12,8		41,0						53,8	
Gesamt	mit Änderungen	3.297,7	2.620,4	4.075,3	5.030,2	1.727,6	983,0	892,1	1.230,9	646,5	20.503,7	

**Haushaltskonsolidierung Haushalt 2010
Einnahmeerhöhungen und Ausgabereduzierungen**

Einsparvorschlag Nr. 00007

Unterabschnitt: **Personalausgaben der Stadt Dessau-Roßlau** für die Umsetzung
 Bezeichnung: **Wiederbesetzungssperre** zuständiges Amt: **10**

Einsparvorschlag:
 (Beschreibung der Ziele) Externe Wiederbesetzungssperre von freiwerdenden Stellen ohne kw-Vermerk. Besetzungen sind vorrangig durch interne Umsetzung von Mitarbeitern zu vollziehen. Die externe Wiederbesetzungssperre von freiwerdenden Stellen wird für 2011 an folgende Stellen angebracht: 100.000.0.02; 141.911.0.08; 141.914.0.01; 141.930.0.01; 141.941.0.02; 141.941.7.02; 210.101.0.10; 540.000.0.01; 551.606.0.02; 660.100.3.01; 663.200.0.07; 665.000.0.04; 665.100.3.12; 665.300.3.16; 680.100.0.06; 683.000.1.02. Für die Folgejahre sind diese dann neu zu fixieren. Der mögliche Einsparbetrag entwickelt sich auf Grund der sinkenden Anzahl an wiederzubesetzenden Stellen rückläufig.

Wirkung des Einsparungen durch zeitlich verschobene Personalausgaben.
Einsparvorschlages:

Finanzielle Auswirkungen in:	Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr			
	2010	2011*	2012	2013
Personalkosteneinsparungen <i>bestätigte Personalkosteneinsparungen 2010</i> <i>Abweichung</i>		500,0 0 500,0		
Sachkosteneinsparung <i>bestätigte Sachkosteneinsparung 2010</i> <i>Abweichung</i>				
Einnahmeveränderungen <i>bestätigte Einnahmeveränderung 2010</i> <i>Abweichung</i>				
Konsolidierungsbeitrag <i>Abweichung zum bestätigten</i> <i>Haushaltskonsolidierungskonzept 2010</i>		500,0 500,0		

Voraussetzungen:
 (z. B. Beschlüsse, begleitende Maßnahmen) Qualifizierung interner Bewerber bei gleichzeitigem weiteren Vollzug des geplanten Stellenabbaus (durch Umsetzung etc.)

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2010 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2011:

Diese Maßnahme wurde gegenüber 2010 insofern qualifiziert, dass nunmehr die Stellen mit einer Wiederbesetzungssperre festgelegt wurden, um den konkreten Einsparbetrag festzusetzen. Diese Maßnahme dient in erster Linie der teilweisen Kompensation der Mehraufwendungen durch die Beendigung des Haustarifvertrages zur Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit und den sozialverträglichen Stellenabbau über ATZ und Verrentung.

*) im Haushaltsplan bereits enthalten

**Haushaltskonsolidierung Haushalt 2010
Einnahmeerhöhungen und Ausgabereduzierungen**

Einsparvorschlag Nr. 00007

Unterabschnitt: **Personalausgaben der Stadt Dessau-Roßlau** für die Umsetzung
 Bezeichnung: **Wiederbesetzungssperre** zuständiges Amt: **10**

Einsparvorschlag: Externe Wiederbesetzungssperre von freierwerdenden Stellen ohne kw-Vermerk.
 (Beschreibung der Ziele) Besetzungen sind vorrangig durch interne Umsetzung von Mitarbeitern zu vollziehen.
 Die externe Wiederbesetzungssperre von freierwerdenden Stellen wird für 2011 an folgende Stellen angebracht: 100.000.0.02; 141.911.0.08; 141.914.0.01; 141.930.0.01; 141.941.0.02; 141.941.7.02; 210.101.0.10; 540.000.0.01; 551.606.0.02; 660.100.3.01; 663.200.0.07; 665.000.0.04; 665.100.3.12; 665.300.3.16; 680.100.0.06; 683.000.1.02.
 Für die Folgejahre sind diese dann neu zu fixieren. Der mögliche Einsparbetrag entwickelt sich auf Grund der sinkenden Anzahl an wiederzubesetzenden Stellen rückläufig.

Wirkung des Einsparungen durch zeitlich verschobene Personalausgaben.

Einsparvorschlages:

Finanzielle Auswirkungen in:	Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr			
	2014	2015	2016	2017
Personalkosteneinsparungen <i>bestätigte Personalkosteneinsparungen 2010</i> <i>Abweichung</i>	-300,0	-100,0	-50,0	
Sachkosteneinsparung <i>bestätigte Sachkosteneinsparung 2010</i> <i>Abweichung</i>				
Einnahmeveränderungen <i>bestätigte Einnahmeveränderung 2010</i> <i>Abweichung</i>				
Konsolidierungsbeitrag <i>Abweichung zum bestätigten</i> <i>Haushaltskonsolidierungskonzept 2010</i>	-300,0	-100,0	-50,0	

Voraussetzungen: Qualifizierung interner Bewerber
 (z. B. Beschlüsse, begleitende Maßnahmen) bei gleichzeitigem weiteren Vollzug des geplanten Stellenabbaus (durch Umsetzung etc.)

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2010 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2011:

Diese Maßnahme wurde gegenüber 2010 insofern qualifiziert, dass nunmehr die Stellen mit einer Wiederbesetzungssperre festgelegt wurden, um den konkreten Einsparbetrag festzusetzen. Diese Maßnahme dient in erster Linie der teilweisen Kompensation der Mehraufwendungen durch die Beendigung des Haustarifvertrages zur Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit und den sozialverträglichen Stellenabbau über ATZ und Verrentung.

**Haushaltskonsolidierung Haushalt 2010
Einnahmeerhöhungen und Ausgabereduzierungen**

Einsparvorschlag Nr. 36600																																																	
Unterabschnitt: 36600 Bezeichnung: Heimatspflege	für die Umsetzung zuständiges Amt: 41/16/12																																																
<u>Einsparvorschlag:</u> (Beschreibung der Ziele) <ul style="list-style-type: none"> a) Erhöhung Ausgaben für Reinigung Karnevalsumzug und Leopoldsfest (- 4,4 TEUR), dafür Reduzierung Zuschüsse für diese Veranstaltungen c) Reduzierung der Zuschüsse für Karnevalsumzug, Leopoldsfest, Elbebadetag, Gartenreichtag (25,5 TEUR) HHStelle 36600.71808 - von 76.700 EUR auf 51.200 EUR d) Veränderung des inhaltlichen und zeitlichen Profils des Farbfestes , Wegfall Theater-Open-Air, Konzentration auf Bauhaus und Hochschule Anhalt (12,8 TEUR) HHStelle 36600.61002 von 72.800 EUR auf 60.000 EUR e) Reduzierung der Ausgaben für Veranstaltungen in Rodleben (2 TEUR) HHStelle 36600.61016 von 15.000 EUR auf 13.000 EUR f) Wegfall Unterstützung Orts- und Heimatfeste (9,7 TEUR) HHStelle 36600.61022 g) Wegfall Programm Kommunal Kombi in den Ortschaften (6,0 TEUR) HHStelle 36600.62000 von 6.000 EUR auf 0 EUR h) Reduzierung Zuschüsse an Vereine (5,2 TEUR) HHStelle 36600.71800 von 28.500 EUR auf 23.300 EUR i) Reduzierung Zuschuss Heimatverein Solnitz (1,0 TEUR) 																																																	
<u>Wirkung des Einsparvorschlages:</u> Sachkosteneinsparungen / Einnahmewegfall bei HHStellen 36600.14016/17821 Imageverlust für die Stadt Dessau-Roßlau																																																	
Finanzielle Auswirkungen in:	Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr																																																
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%;">2010</th> <th style="width: 25%;">2011*</th> <th style="width: 25%;">2012</th> <th style="width: 25%;">2013</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="4">Personalkosteneinsparungen</td> </tr> <tr> <td colspan="4"><i>bestätigte Personalkosteneinsparungen 2010</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4"><i>Abweichung</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Sachkosteneinsparung</td> </tr> <tr> <td colspan="4"><i>bestätigte Sachkosteneinsparung 2010</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4"><i>Abweichung</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Einnahmeveränderungen</td> </tr> <tr> <td colspan="4"><i>bestätigte Einnahmeveränderung 2010</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4"><i>Abweichung</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Konsolidierungsbeitrag</td> </tr> <tr> <td colspan="4"><i>Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2010</i></td> </tr> </tbody> </table>	2010	2011*	2012	2013	Personalkosteneinsparungen				<i>bestätigte Personalkosteneinsparungen 2010</i>				<i>Abweichung</i>				Sachkosteneinsparung				<i>bestätigte Sachkosteneinsparung 2010</i>				<i>Abweichung</i>				Einnahmeveränderungen				<i>bestätigte Einnahmeveränderung 2010</i>				<i>Abweichung</i>				Konsolidierungsbeitrag				<i>Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2010</i>			
2010	2011*	2012	2013																																														
Personalkosteneinsparungen																																																	
<i>bestätigte Personalkosteneinsparungen 2010</i>																																																	
<i>Abweichung</i>																																																	
Sachkosteneinsparung																																																	
<i>bestätigte Sachkosteneinsparung 2010</i>																																																	
<i>Abweichung</i>																																																	
Einnahmeveränderungen																																																	
<i>bestätigte Einnahmeveränderung 2010</i>																																																	
<i>Abweichung</i>																																																	
Konsolidierungsbeitrag																																																	
<i>Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2010</i>																																																	
<u>Voraussetzungen:</u> (z. B. Beschlüsse, begleitende Maßnahmen) Beschluss Stadtrat																																																	
<u>Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2010 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2011:</u> Der Zuschuss an den Sport- und Traditionsverein Meinsdorf stellt einen Ausgleich für übernommene Leistungen dar, die bei der Durchführung durch die Stadt nicht wirtschaftlicher realisiert werden können.																																																	

*) im Haushaltsplan bereits enthalten

**Haushaltskonsolidierung Haushalt 2010
Einnahmeerhöhungen und Ausgabereduzierungen**

Einsparvorschlag Nr. 45150																						
Unterabschnitt: 45150	für die Umsetzung																					
Bezeichnung: Sonstige Jugendarbeit	zuständiges Amt: 51																					
<p><u>Einsparvorschlag:</u> Prüfauftrag: (Beschreibung der Ziele) Reduzierung der Zuschüsse für Einrichtungen der Jugendarbeit im Rahmen der Anpassung an die demographische Entwicklung (Die Art und Weise der Reduzierung obliegt dem Jugendhilfeausschuss im Rahmen seiner Planungsverantwortung)</p> <p style="text-align: center;">Reduzierung der Ausgaben in folgenden HH-Stellen:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Zusch. an Freie Träger</td> <td>45150.76010</td> <td style="text-align: right;">35.500 EUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Fachkräfteprogramm</td> <td>45150.17110/ 76020 (Saldo)</td> <td style="text-align: right;">10.100 EUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zusch. an Freie Träger für Mietkosten</td> <td>45150.76030</td> <td style="text-align: right;">10.400 EUR*</td> <td rowspan="4" style="vertical-align: middle; font-size: small;">* gleichzeitig reduzieren sich die Mieteinnahmen in der HH-Stelle 88040.14000</td> </tr> <tr> <td>Jugendklub Ortsteile</td> <td>46030.40000</td> <td style="text-align: right;">13.100 EUR</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">69.100,00 EUR</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		Zusch. an Freie Träger	45150.76010	35.500 EUR		Fachkräfteprogramm	45150.17110/ 76020 (Saldo)	10.100 EUR		Zusch. an Freie Träger für Mietkosten	45150.76030	10.400 EUR*	* gleichzeitig reduzieren sich die Mieteinnahmen in der HH-Stelle 88040.14000	Jugendklub Ortsteile	46030.40000	13.100 EUR			69.100,00 EUR			
Zusch. an Freie Träger	45150.76010	35.500 EUR																				
Fachkräfteprogramm	45150.17110/ 76020 (Saldo)	10.100 EUR																				
Zusch. an Freie Träger für Mietkosten	45150.76030	10.400 EUR*	* gleichzeitig reduzieren sich die Mieteinnahmen in der HH-Stelle 88040.14000																			
Jugendklub Ortsteile	46030.40000	13.100 EUR																				
		69.100,00 EUR																				
<p><u>Wirkung des Einsparvorschlages:</u> Trotz des zu erwartenden Rückgangs an Kindern und Jugendlichen steigt jedoch der Betreuungsaufwand (Klientel vorwiegend aus bildungsfernen Familien)</p>																						
Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr																						
Finanzielle Auswirkungen in:	2010	2011*	2012	2013																		
Personalkosteneinsparungen		13,1	-13,1																			
<i>bestätigte Personalkosteneinsparungen 2010</i>		0,0																				
<i>Abweichung</i>		13,1																				
Sachkosteneinsparung		56,0	44 0																			
<i>bestätigte Sachkosteneinsparung 2010</i>		100,0																				
<i>Abweichung</i>		-44,0																				
Einnahmeveränderungen																						
<i>bestätigte Einnahmeveränderung 2010</i>																						
<i>Abweichung</i>																						
Konsolidierungsbeitrag		69,1	30,9																			
<i>Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2010</i>		-30,9																				
<p><u>Voraussetzungen:</u> (z. B. Beschlüsse, begleitende Maßnahmen) Das Fachamt hat bis zum 05.11.2010 die Umsetzung und die damit verbundenen Auswirkungen konkret zu untersetzen. Fortschreibung des Teilplanes Jugendhilfe bis Oktober 2011 Beschluss des Stadtrates</p>																						
<p><u>Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2010 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2011:</u> Der Vorschlag wurde modifiziert, um die Reduzierung auf der Basis der Fortschreibung des Teilplanes Jugendhilfe zu fixieren.</p>																						

*) im Haushaltsplan bereits enthalten